Dvne - Cycles Of Asphodel (EP)



(25:33; Digital; Metal Blade Records, 2022)
“Cycles Of Asphodel” ist die Live-Aufnahme eines in Edinburgh gespielten Konzertes von Dvne mit der die Schotten den einjährigen Geburtstag ihres Zweitlingswerkes “Etemen Ænka” feierten. Eine EP, die zwar weniger als eine halbe Stunde lang ist, die aber trotzdem hörenswert ist, da Dvne ihre Stück umarrangiert haben und ihnen durch die Kooperation mit Sängerin und Violinistin *Lissa Robertson* noch größeren Tiefgang verleiht. Ein Effekt, der durch die Hinzunahme einer zusätzlichen Keyboarderin (*Evelyn May Hedges*) sogar noch verstärkt wird.

Zwar erreicht die Produktion der EP nicht ganz das Niveau des 2021er Studio-Albums , doch bietet “Cycles Of Asphodel” genau das, was dem diesjährigen Auftritt der Band in Wiesbaden (Bericht folgt) gefehlt hatte: ein facettenreiches Klangbild, bei dem die psychedelischen Elemente genauso gut wahrnehmbar sind, wie die fett krachenden Metal-Riffs.

Ein Album also, das zeigt, wie gut Dvne live eigentlich rüberkommen können, wenn sound- und produktionstechnisch alles zu 100 Prozent stimmt.
Bewertung: 12/15 Punkten

Cycles of Asphodel by DVNE

Victor Vicart (Gitarren, Keyboards, Gesang)
Daniel Barter (Gitarren, Gesang)
Jack Kavanagh (Gitarren, Bass)
Dudley Tait (Schlagzeug)



Gastmusiker:
Lissa Robertson (Violin, Vocals)
Evelyn May Hedges (Keyboards)

Diskografie (Studioalben):
“Asheran” (2017)
“Etemen Ænka” (2021)

Surftipps zu Dvne:
Homepage
Facebook
Instagram
Twitter
Bandcamp
YouTube (Metal Blade)
Spotify
Apple Music
Deezer
Tidal
last.fm
Discogs
Prog Archives

Konzertbericht: 24.05.22, Wiesbaden, Kesselhaus
Rezension: “Etemen Ænka” (2021)

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Metal Blade Records zur Verfügung gestellt.